

Etwas lebhaft.

Lu - is - chen war ein wil - des Kind, noch wil - der fast wie Kna - ben; und al - le Lehren schlug's in Wind, die ihm die El - tern ga - ben.

## L u i s c h e n.

Luischen war ein wildes Kind,  
Noch wilder fast wie Knaben;  
Und alle Lehren schlug's in Wind,  
Die ihm die Eltern gaben.

Einst lernte sie im Blindenkuch,  
Wie Bauern in der Schenke;  
Schrie wie ein Fuhrmann, he und hu!  
Und sprang auf Tisch und Bänke.

Der Schweiß floß von der Stirn aufs Kleid,  
Wie große Regentropfen;  
Man hörte schon zehn Schritte weit  
Ihr Herz im Busen klopfen.

So schlich sie heimlich fort, und lief  
Frisch einen Trunk zu wagen.  
Ihr Bruder Karl schlich nach und rief:  
Halt ein, sonst muß ich's sagen.

Luischen droht ihm, nahm das Glas  
Und trank's mit vollen Zügen.  
Karl, sprach sie drauf, Karl sagst du was,  
Gewiß so sollst du's kriegen!

Karl schwieg und dacht: ein wenig Bier  
Wird keinen Schaden bringen!  
Und damit lief er weg von ihr,  
Noch brav herum zu springen.

Er plagt am andern Morgen früh  
In seiner Schwester Kammer:  
Ach wie erschrock er über sie!  
Was sah er da für Jammer!

Die arme Kleine konnte schier  
Nicht stehen, liegen, sitzen.  
Bald stach sie's dort, bald wieder hier,  
Wie lauter Nadelspigen.

Karl lief in Garten, schrie und rang  
Die Haut sich von den Händen,  
Sah himmelwärts und schluchzte bang,  
Den Tod noch abzuwenden.

Indes rührt man ihr Tropfen ein,  
Die gut, nur bitter waren.  
Da half kein Bitten und kein Drän;  
Sie ließ den Löffel fahren.

Und schrie: Ich kann unmöglich ja  
Die Gall herunter bringen! —  
Doch! sagte freundlich die Mama,  
Versuchs! mußst dich nur zwingen!

Ja, sprach der Doctor — liebes Kind,  
Sonst dringt der Tod zum Herzen!  
Was halfs? Luischen schlug's in Wind,  
Und litt viel lieber Schmerzen.

Erfüllt ward, leider! nur zu bald,  
Was hier der Doctor sagte:  
Luischen lag schon starr und kalt,  
Noch eh es wieder tagte.

Karl sah sie, schrie erschrecklich: Ja!  
Und fiel in Ohnmacht nieder;  
Er fiel, weg war sein Athem da,  
Und kam auch niemals wieder.

Man legte beid' in einen Sarg,  
Den, wenn ihr einstens reiset,  
Man heut zu Tage noch in Warg,  
Nicht weit von Leipzig, weiset.

